



BSI IT-Grundschutz-Praktiker – Zertifikatslehrgang

Basisschulung gemäß Curriculum des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)



bitkom
akademie

BSI IT-Grundschutz-Praktiker –Zertifikatslehrgang

Basisschulung gemäß Curriculum des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Kurzbeschreibung

Der Zertifikatslehrgang zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker erfüllt das Curriculum sowie die Qualifizierungsanforderungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Zentraler Bestandteil ist das neue Kompendium und die Vermittlung des nötigen Fachwissens, um eigenständig ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach den Vorgaben des BSI aufzubauen. Optional kann der Lehrgang mit einer Prüfung abgeschlossen werden, welche nach erfolgreichem Bestehen dazu berechtigt, an der Schulung zum IT-Grundschutz-Berater teilzunehmen.

Dieser Online-Lehrgang wird in Kooperation mit BreDEX GmbH durchgeführt. Die Bitkom Akademie und BreDEX GmbH sind anerkannte Schulungsanbieter des BSI.

Inhalt des Zertifikatslehrgang

- Einführung und Grundlagen der IT-Sicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen
- Normen und Standards der Informationssicherheit
- Einführung IT-Grundschutz & IT-Grundschutz-Vorgehensweise
- Kompendium (Überblick und Praxisübungen)
- Umsetzung der IT-Grundschutz-Vorgehensweise
- IT-Grundschutz-Check
- Risikoanalyse
- Zertifizierung und Erwerb des IT-Grundschutz-Zertifikats auf Basis von ISO-27001
- Umsetzungsplanung, Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung
- Notfallmanagementprozess (initiiieren, analysieren, einführen, üben, verbessern)

Was lernen Sie in diesem Zertifikatslehrgang?

Dieser Zertifikatslehrgang dient als Basiseinstieg in das Zertifizierungsprogramm des BSI. Das Hauptziel des Lehrgangs ist die Vermittlung der Grundlagen aus dem Bereich der Informationssicherheit sowie des erforderlichen Fachwissens für die Planung, den Aufbau, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines ISMS gemäß BSI-IT-Grundschutz bis hin zur erforderlichen Zertifizierungsreife. Der Lehrgang entspricht den BSI-Vorgaben und umfasst 24 Unterrichtseinheiten (UE).



An wen richtet sich der Zertifikatslehrgang?

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Führungskräfte, IT-Projektleiter / IT-Administratoren, angehende Informationssicherheitsbeauftragte, Verantwortliche in der Informationssicherheit, im Risikomanagement, im Business Continuity Management und in der IT-Revision. Zudem richtet sich der Lehrgang an Datenschutzbeauftragte.

Sie entscheiden – wir bieten diesen Zertifikatslehrgang in zwei Formaten an

Online-Zertifikatslehrgang

- Der Online-Zertifikatslehrgang ist ein reines Remote-Angebot, welches mit moderner Schulungskonferenztechnik (Zoom) durchgeführt wird. Der viertägige Online-Zertifikatslehrgang ist in **zwei Schulungsblöcke zu je zwei aufeinanderfolgenden Tagen** unterteilt und wird um das Zusatzangebot einer einstündigen **Digital Coffee Break (optional) ergänzt**. Dieses Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Teilnehmer des Online-Zertifikatslehrgangs.
- Bitte beachten Sie, dass die Stornofrist für Online-Lehrgänge **zwei Wochen** beträgt.

Präsenz-Zertifikatslehrgang

- Der Präsenz-Zertifikatslehrgang findet an vier aufeinanderfolgenden Tagen statt. Die Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Präsenzterminen (Anmeldeprozess) auf der Website der Bitkom Akademie. Der höhere Seminarpreis im Vergleich zum Online-Zertifikatslehrgang ist in den hinzukommenden Veranstaltungskosten (Location, Catering) begründet.
- Bitte beachten Sie, dass die Stornofrist für Präsenzlehrgänge **vier Wochen** beträgt.

Zertifikatsprüfung

Sie können den Zertifikatslehrgang mit einer Prüfung abschließen, welche Sie nach erfolgreichem Bestehen dazu berechtigt, an der Schulung zum IT-Grundschutz-Berater teilzunehmen. Bei den Präsenz-Zertifikatslehrgängen erfolgt die Prüfung jeweils vor Ort, bei den Online-Zertifikatslehrgängen jeweils via Online-Prüfungstool. Zur Teilnahme an der Prüfung ist es notwendig, eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Prüfungsbedingungen des BSI abzugeben. **Die zu Prüfenden haben sich am Prüfungstag durch einen Lichtbildausweis auszuweisen. Zugelassene Dokumente sind z. B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein.**

Seminarprogramm

BSI IT-Grundschutz-Praktiker – Zertifikatslehrgang

TAG
1

Begrüßung durch den Seminarleiter

- Vorstellungsrunde & Erwartungshaltung der Teilnehmer

Einführung und Grundlagen der IT-Sicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen (2 UE)

- Begriffe (Arten und Wichtigkeit von Informationen, Aspekte der Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit usw.)
- Unterschied zwischen IT und OT sowie Security und Safety
- Gesetzliche Grundlagen (BSIG, IT-SiG, usw.)

Normen und Standards der Informationssicherheit (1 UE)

- Überblick, Zweck und Struktur über relevante Normen und Richtlinien (z.B. ISO 2700x usw.)
- Cobit, ITIL usw.
- IT-Grundschutz
- Branchenspezifische Sicherheitsstandards z.B. TISAX

Mittagspause

Einführung IT-Grundschutz (2 UE)

- IT-Grundschutz-Bestandteile
- Sicherheitsprozess
- Rollen, Verantwortung und Aufgaben (Leitung, Informationssicherheitsbeauftragte, ICS-Informationssicherheitsbeauftragte, Informations-Management-Team usw.)
- Sicherheitskonzept und Leitlinie erstellen

IT-Grundschutz-Vorgehensweise (1 UE)

- Leitfragen zur IT-Grundschutz-Absicherung
- Basis- und Standard-Anforderungen
- Anforderungen für den erhöhten Schutzbedarf
- Wahl der Vorgehensweise (Praxisaufgabe) (1 UE)

Ende des ersten Seminartages

Seminarprogramm

BSI IT-Grundschutz-Praktiker – Zertifikatslehrgang

TAG
2

Begrüßung durch den Seminarleiter

- Warm-Up
- Rückblick auf Tag 1

Kompodium (Überblick) (1 UE)

- Aufbau und Anwendung des Kompodiums
- ISMS
- Prozess- und System-Bausteine

Kompodium (Praxis) (1 UE)

- Umsetzungshinweise und erstellen eines Bausteins (Praxisaufgabe)

Mittagspause

IT-Grundschutz-Check (1 UE)

- Was wird geprüft?
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation
- Entscheidungskriterien
- Beispiel für eine Dokumentation und Durchführung anhand des Tool Verinice (Praxisaufgabe) (2UE)

Zusammenfassung Tag 1 und Tag 2

Ende des zweiten Seminartags

Zusatzoption Digital Coffee Break (nur für Online-Zertifikatslehrgang)

Im Anschluss an den zweiten Schulungstag des Online-Zertifikatslehrgangs bieten wir Ihnen die Teilnahme an einer einstündigen Digital Coffee Break an. **Die Teilnahme ist freiwillig und kostenfrei.** Unser Referent steht in der Digital Coffee Break für Fragen und Begleitthemen des Schulungsinhalts zur Verfügung. Die Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und branchenübergreifend auszutauschen. Die Digital Coffee Break findet jeweils an einem Dienstag statt.

Seminarprogramm

BSI IT-Grundschutz-Praktiker – Zertifikatslehrgang

TAG
3

Begrüßung durch den Seminarleiter

- Warm-Up
- Rückblick auf die Tage 1 & 2

Risikoanalyse (1 UE)

- Die elementaren Gefährdungen sowie andere Gefährdungsübersichten
- Vorgehen bei der Risikobewertung und Risikobehandlung
- Beispiel für die Risikobewertung (Praxisaufgabe) (1 UE)

Zertifizierung und Erwerb des IT-Grundschutz-Zertifikats auf Basis von ISO-27001 (1 UE)

- Arten von Audits z.B. Prozess und Produkt Audit
- Grundsätze der Auditierung: 1st, 2nd, 3rd Party Auditoren
- Modell der Akkreditierung und Zertifizierung
- Ablauf des BSI-Zertifizierungsprozesses

Mittagspause

Umsetzungsplanung, Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung (2 UE)

- Maßnahmenplan entwickeln und dokumentieren, Aufwand schätzen, Umsetzungsreihenfolge und Verantwortlichkeit bestimmen, begleitende Maßnahmen planen
- Leitfragen für die Überprüfung und Überprüfungsverfahren
- Kennzahlen und Reifegradmodelle
- kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

IT-Grundschutz-Profile und Vorbereitung auf einen Audit (2 UE)

- Aufbau und Anwendung eines IT-Grundschutz-Profils
- Erstellung eines IT-Grundschutz-Profils (Praxisaufgabe)
- Planung und Vorbereitung eines Audits
- Auditprozess-Aktivitäten
- Berichtswesen und Folgemaßnahmen
- Qualifikation von Auditoren

Ende des dritten Seminartags

Seminarprogramm

BSI IT-Grundschutz-Praktiker – Zertifikatslehrgang

TAG
4

Begrüßung durch den Seminarleiter

- Warm-Up
- Rückblick auf Tag 3

Notfallmanagement Prozess (initiieren, analysieren, einführen, üben, verbessern) (2 UE)

- Überblick über den BSI-Standard 100-4/200-4
- Notfallmanagement Prozess
- Business-Impact-Analyse (BIA)
- Notfälle bewältigen (Umgang mit Sicherheitsvorfällen) (1 UE)

Mittagspause

Zusammenfassung und Vorbereitung auf die Prüfung (1 UE)

Prüfung

Ende des Seminars



Ihre Referenten



Rainer Siebert

**Berater Informationssicherheit
Bredex GmbH**

Herr Siebert verfügt über eine langjährige Erfahrung in verantwortungsvoller Position auf dem Gebiet des Risiko- und Sicherheitsmanagements. Seit 1997 war Herr Siebert für eine deutsche Großbank tätig, in der er seit 2002 durchgängig zum IT-Sicherheitsbeauftragten, später dann zum Chief Information Security Officer berufen wurde. Seit 2013 wurde ihm die Leitung des Bereichs Konzernsicherheit sowie die Funktion des Krisenstabsleiters anvertraut. Herr Siebert verfügt über ein breites Spektrum an Wissen, um insb. die Themen Informationssicherheit, Datenschutz, Business Continuity Management und Krisenmanagement zu einem ganzheitlichen Sicherheitsmanagement zu einen. Herr Siebert ist darüber hinaus in den genannten Themengebieten als Lehrbeauftragter für Hochschulen tätig. Herr Siebert ist zertifizierter BSI-Praktiker und ausgebildeter BSI-Berater.

Shortfacts



Preise

2.050 €* Regulär

1.950 €* für Bitkom-Mitglieder

Zertifikatsprüfung (optional): 180 €

**Die angegebenen Preise sind in Netto-Beträgen ausgewiesen. Es gelten die [AGB](#) der Bitkom Akademie.*



Termine

Die Termine und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte der Website der Bitkom Akademie.

hier [↗](#)

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gern.

Bitkom Akademie | Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin
T 030 27576-540 | info@bitkom-akademie.de
Weitere Seminare finden Sie unter www.bitkom-akademie.de

bitkom
akademie